



Das Krankenhaus Düren bietet zum zweiten Mal in Folge einen zusätzlichen Ausbildungsstart im November an. Möglich ist auch ein duales Studium in der Pflege oder eine familienfreundliche Teilzeitausbildung über fünf Jahre.

Foto: Krankenhaus Düren

Ausbildungsoffensive geht weiter

Krankenhaus Düren vergibt in diesem Jahr mehr als 80 Plätze

DÜREN. Über einen Mangel an Bewerbungen kann das Krankenhaus Düren nicht klagen. Gegen jeden Trend ist die Pflegeausbildung in der kommunalen Klinik für viele so attraktiv, dass in diesem Jahr mehr als 80 Ausbildungsplätze vergeben werden können. Neben dem regulären Beginn im September ist dann auch wieder ein Start im November möglich. Im Dezember startet zudem ein weiterer fünfjähriger Ausbildungskurs in Teilzeit mit

besonders familienfreundlichen Arbeitszeiten. „Der Ausbildungsstart im November ist interessant für alle, die sich nach der Schule erst einmal eine Auszeit genommen haben oder nach einem Studienbeginn ihre Erwartungen nicht erfüllt sehen und sich neu orientieren möchten“, sagt Heinz Lönneßen, Leiter des Bildungszentrums im Krankenhaus Düren. Dabei kann auch die Pflegeausbildung im Krankenhaus Düren für alle jungen

Leute interessant sein, die einen akademischen Abschluss anstreben: In Zusammenarbeit mit der Hochschule Niederrhein bietet das Krankenhaus ein duales Studium Pflege an. „Dieses und einige andere neue Ausbildungsangebote werden sehr gut angenommen und helfen uns, gegen den Trend junge Leute für uns zu begeistern“, sagt Lönneßen.

Sehr gute Begleitung

Es habe sich zudem herumgesprochen, dass die Auszubildenden auf den Stationen sehr gut begleitet werden, weist der Leiter des Bildungszentrums auf eine der vielen Besonderheiten der Pflegeausbildung im Krankenhaus Düren hin: Alle Schülerinnen und Schüler absolvieren ihren ersten praktischen Einsatz auf einer Ausbildungssta-

tion. Vier Wochen lang lernen sie dort intensiv die Grundpflege und werden dabei ganz eng von Praxisanleitern begleitet. Der erste praktische Einsatz außerhalb der Ausbildungsstation wird dadurch viel einfacher – für die Schüler und die Stationen. In kürzester Zeit könne man den Schülern so viel Anleitung geben wie sonst vielleicht in einem Jahr, berichten die Praxisanleiter Martina Ziogos und Dominik Schramm. Ihren nächsten Stationseinsatz gingen die Schüler dann schon mit viel Grundwissen und einiger Erfahrung an.

„Wir orientieren uns sehr an den Bedürfnissen unserer Auszubildenden und entwickeln unsere Angebote stetig weiter“, betont Heinz Lönneßen. Nur so bleibe man im Wettbewerb um die besten Kandidaten dauerhaft attraktiv.

(red)

TERMINE UND KONTAKT



Ausbildungsstart mit der Option Duales Studium Pflege: 1. September und 1. November 2019

Start der Teilzeitausbildung mit familienfreundlichen Arbeitszeiten: 1. Dezember 2019

Bewerbungshotline: 02421/301546

E-Mail: schule@krankenhaus-dueren.de